

Eichelbach

Nachdem das 1842 im ehemaligen Siechenhaus eingerichtete Kreiskrankenhaus den Ansprüchen der Zeit nicht mehr genügte, wurde der Bau eines neuen Landkrankenhauses beschlossen. 1890 erhielt der Sanitätsrat Dr. Alexander Fuckel den Auftrag, ein geeignetes Grundstück ausfindig zu machen. Er kaufte dem Hüttenbesitzer Utendorfer für 6000,00 RM ein 0,81 ha großes Stück Land im Eichelbach ab. Hier erfolgte am 24.9.1902 der erste Spatenstich. Am 27. 10. 1904 konnte das Krankenhaus eröffnet werden. Bereits 1927/28 erfolgte der erste Umbau, das Gebäude wurde um zwei vollkommene Geschosse erweitert und erhielt elektrisch betriebene Aufzüge. 1929 eröffnete eine Schwesternschule am Krankenhaus.

1850 waren in Schmalkalden 7 Mühlen im Gange. Eine davon war die Kreuzmühle. 1899 brachte der damalige Eigentümer Carl Wilhelm Schmidt die Mühle auf den neuesten technischen Stand mit elektrischer Beleuchtung. Er betrieb eine Getreide-, Mehl- und Futter - Großhandlung.



aus: Chronik des Kreiskrankenhauses, 1989



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden, nach 1904



Foto: Louis Oehring, Schmalkalden



Foto: Franz Stitz, Schmalkalden



Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1975



um 1890

Eichelbach